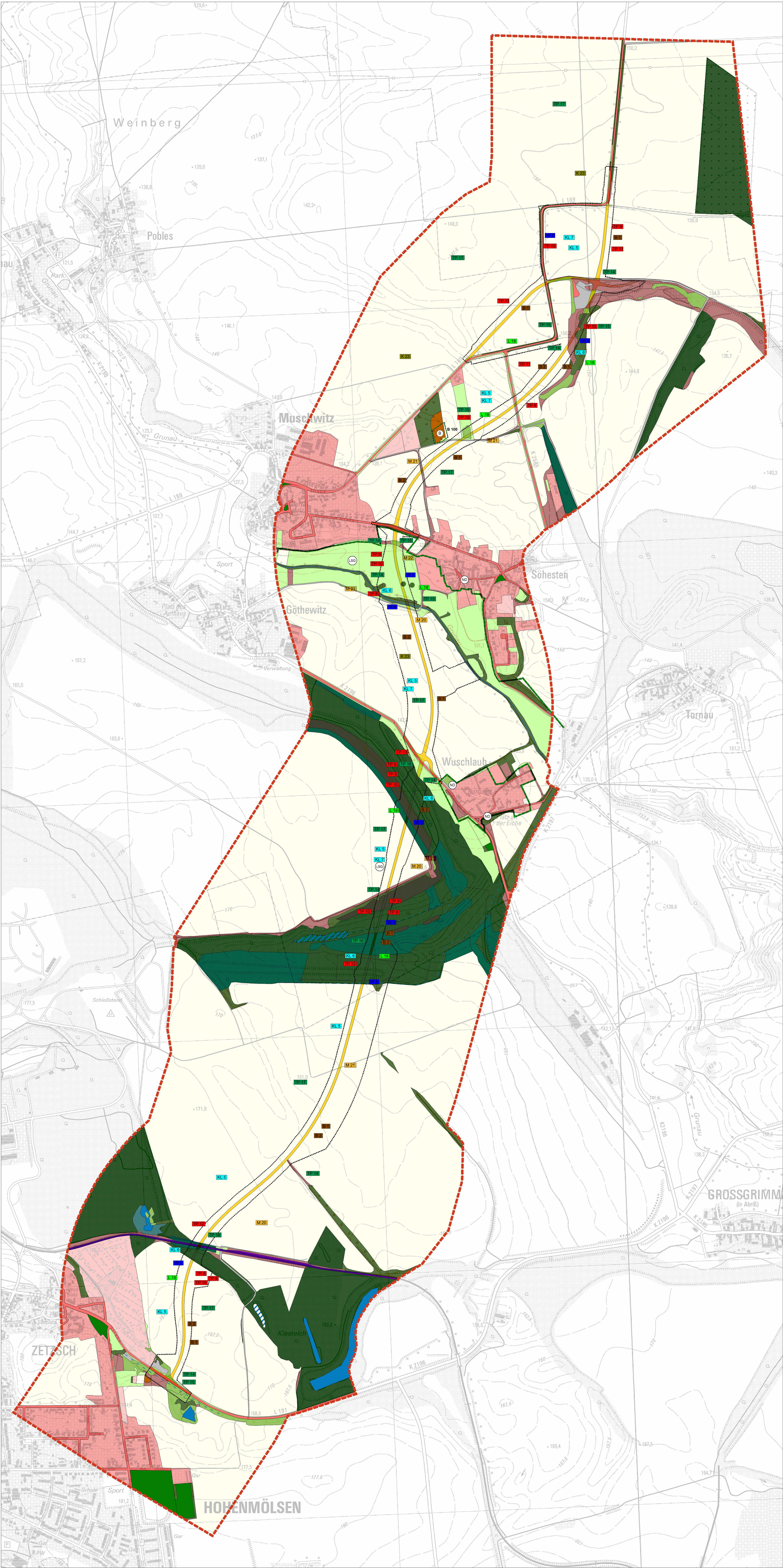




B 1	Überbauung / Versiegelung bislang unversiegelter Flächen, Eingriff in das Schutzgut Boden
gesamter Trassenbereich	
Km 0+000 – 5+616	
Km 0+700 – 1+300 L 189	
B 2	Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelung während der Bauphase
gesamter Trassenbereich	
Km 0+000 – 5+616	
Km 0+700 – 1+300 L 189	
W 3	Erweiter Oberflächennutzungs durch Regenwasser
gesamter Trassenbereich, insbesondere innerhalb der dauerhaft begrenzten Flächen Gehölze, Grünland, Wald	
Km 0+000 – 5+616	
Km 0+500 – 0+600 1+900 – 2+300 2+600 – 2+800	
Km 3+500 – 3+800 4+900 – 5+250	
W 4	Entsorgung von Regenwasser und Abwasser
Km 1+900 Mutschauer Graben	
Km 0+3500 Grünau	
KL 5	Emissionen von Luftschadstoffen, Stauben und Lärm während der Bauphase
gesamter Trassenbereich	
KL 6	Mikroklimatische Veränderungen durch Gehölzverluste
Km 0+500 – 0+600 1+900 – 2+300 2+600 – 2+800	
Km 3+500 – 3+800 4+900 – 5+250	
KL 7	Mikroklimatische Versiegelung durch künstliche Versiegelung
gesamter Trassenbereich	
Km 0+000 – 5+616, 0+700 – 1+300 L 189	
TP 8	Verlust von Lebensräumen, Vegetationsbeständen im LSG
Km 0+500 – 0+600 1+900 – 2+300 2+600 – 2+800	
Km 3+500 Grünau	
TP 9	Störung von Tieren durch die Bauphase und den Betrieb der Straße
gesamter Trassenbereich	
Km 0+000 – 5+616, 0+700 – 1+300 L 189	
TP 10	Störung von Lebensräumen der Baureisende, Amphibien, Gelb- und Blauschnecke, Zitterrochen, Gabelschnecke
Km 0+500 – 0+600 1+900 – 2+300 2+600 – 2+800	
Km 3+500 Grünau	
Km 4+900 – 5+250	
TP 11	Störung von Lebensräumen der Fledermausarten
Km 4+900 – 5+250	
TP 12	Störung von Amphibienwanderwegen
Km 0+500 – 0+600	
TP 13	Störung von Habitats für Fledermaus
Km 2+600 – 2+800	
TP 14	Verlust von Vegetationsbeständen, Lebensräumen, Baureisende
BA 2 5+200 Reigras BA 2 5+200 2+300 BA 1 5+500 Km 0+800 – km 0+000	
Rudergras BA 2 Km 3+750, 4+400 Verlust Gebüsch trocken-warmer Standorte	
BA 2 4+600 3+650 5+600 BA 1 0+000 0+280	
Scheren BA 2 3+500 – 3+600 BA 1 2+750 – 2+850	
Interessengrund	
TP 15	Verlust von Gehölzen
Km 0+500 Verlust Feuchtbüsch am Straßenrand	
Km 5+100 5+200 Verlust Gebüsch stickstoffreicher natürlicher Standorte	
Km 3+750, 4+400 Verlust Gebüsch trocken-warmer Standorte	
Km 4+900 – 5+100 Verlust Baumgruppe	
BA 2 3+500 BA 1 1+500 Verlust Baumreihe	
Km 4+900 – 5+500 Verlust Obstbaumreihe	
TP 16	Verlust von Waldflecken
Km 0+500 – 0+600, 1+900 – 2+300, 2+600 – 2+800	
TP 17	Verlust von agrarisch genutzten Flächen
gesamte Baustrecke 15,5 ha	
TP 18	Verlust von reumarkanten Gebäuden, Gebäuden, Gebäuden
Km 5+200, 4+500 – 5+500 alle L 189, 3+500	
TP 19	Störungen der Visualität durch Bauphase und Bauphase
Km 0+200 – 0+450, 1+100 – 2+300, 3+600 – 3+800, 4+900 – 5+300	
M 20	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Erholungswirkung im LSG „Saaletal“
Baustrecke von L 191 bis Grünau	
M 21	Beeinträchtigung Unterbrechung von Wanderwegen
Km 0+600, 1+550, 2+300, 2+600, 2+700, 3+500, 4+300	
M 22	Beeinträchtigung der Lebensqualität (Lärm/Straße) in Ortsanlagen
Km 3+700 – 4+000	
K 23	Im Zuge der Bauphase werden archaische Denkmale von der Bauphase betroffen sein
Km 2+800 – 5+616, 0+700 – 1+300 L 189	

LEGENDE

- Boden
- Fauna
- Flora
- Klima
- Wasser
- Landschaft
- Mensch
- Kultur, und Sachgüter

Schutzgebiete

- § 30 Biotop
- Grenze LSG Saaletal

Bebauungsplan Nr. S 09

„Verbindungsstraße
L 191 – K 2196 – L 189“

Stadt Lützen
Stadt Hohenmölsen
Umweltbericht
Konfliktplan

Maßstab 1 : 5.000
(im Originalformat A0)

BEARBEITUNG

WENZEL & DREHMANN
Architekten und Ingenieure

P. E. M. GmbH
Planungs-
Management GmbH